

AWO-Norm

Einrichtungen und Dienste für chronisch mehrfach beeinträchtigte Abhängigkeitskranke

Stand: 22.06.2018-04.03.2022

Inhaltliche Änderungen/Weiterentwicklungen – graue Markierung

Präzisierung der Kriterienformulierung (Prozess-/Ergebnisorientierung) ist erfolgt

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
1.	Grundlagen	
1.1.	Leitbildorientierung	
CMA 1.1. a)	Leitbildorientierung der Leistungserbringerin ist auf der Grundlage der AWO-Leitsätze der Bundesebene sichergestellt und wird regelmäßig überprüft, weiterentwickelt und umgesetzt	
1.2.	Konzeption	
CMA 1.2. a)	Konzeption ist erarbeitet	
CMA 1.2. b)	Zielgruppe ist beschrieben	
CMA 1.2. c)	Aussagen zum Menschenbild sind erarbeitet	
CMA 1.2. d)	Förderung und Erhalt der Selbständigkeit ist sichergestellt	
CMA 1.2. e)	Aktuelle fachpolitische und wissenschaftliche Erkenntnisse werden berücksichtigt	
CMA 1.2. f)	Konzeption wird regelmäßig überprüft und weiterentwickelt	
CMA 1.2. g)	Mitarbeitende werden bei der Erarbeitung und Weiterentwicklung der Konzeption einbezogen	
2.	Organisation und Durchführung der Dienstleistungen	
CMA 2.	Konzeptionelle Grundlagen zum Umgang mit Abhängigkeitserkrankungen und Begleiterkrankungen der Klient*innen sind festgelegt, insbesondere zu: <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit der Suchterkrankung und Begleiterkrankungen • Herstellung und Stabilisierung von Abstinenzphasen • Rückfallprophylaxe • Rückfallbearbeitung • Krisensituationen 	

AWO-Norm
Einrichtungen und Dienste für chronisch mehrfach beeinträchtigte
Abhängigkeitskranke

Stand: 22.06.2018-04.03.2022

Inhaltliche Änderungen/Weiterentwicklungen – graue Markierung

Präzisierung der Kriterienformulierung (Prozess-/Ergebnisorientierung) ist erfolgt

Lfd. Nummer	AWO-Qualitätskriterien	Bemerkungen
2.1. Vorbereitung und Durchführung der Aufnahmen		
CMA 2.1. a)	Bedarfsorientierte Erreichbarkeit ist geregelt	
CMA 2.1. b)	Personal informiert über Angebote der Einrichtung und des Trägerverbandes und hat Kenntnis der regionalen Angebotsstrukturen	
CMA 2.1. c)	Qualifiziertes Erstgespräch wird durchgeführt einschließlich: <ul style="list-style-type: none"> • Erhebung notwendiger Vorinformationen • Besichtigung der Einrichtung • Erläuterung des Konzeptes • Abklärung der Erwartungen 	
CMA 2.1. d)	Internes Entscheidungsverfahren zur Aufnahme ist festgelegt	
CMA 2.1. e)	Kostenklärung vor der Aufnahme ist sichergestellt	
CMA 2.1. f)	Verfahren zur Aufnahme ist festgelegt und beschrieben	
CMA 2.1. g)	Vertragsabschluss mit den Klient*innen ist sichergestellt	
2.2. Individuelle Hilfeplanung und -durchführung		
CMA 2.2. a)	Anwendung eines qualifizierten Hilfeplanungsinstrumentes ist sichergestellt <ul style="list-style-type: none"> • Anamnese • Zielplanung • Maßnahmeplanung • Überprüfung der Zielplanung und Maßnahmenplanung 	
CMA 2.2. b)	Klient*innen sind an der Hilfeplanung beteiligt	
CMA 2.2. c)	Leistungen werden auf der Basis von vertraglichen Anforderungen durchgeführt	
CMA 2.2. d)	Übereinstimmung von Hilfebedarf und Leistungserbringung wird regelmäßig überprüft	

AWO-Norm
Einrichtungen und Dienste für chronisch mehrfach beeinträchtigte
Abhängigkeitskranke

Stand: 22.06.2018-04.03.2022

Inhaltliche Änderungen/Weiterentwicklungen – graue Markierung

Präzisierung der Kriterienformulierung (Prozess-/Ergebnisorientierung) ist erfolgt

Lfd. Nummer	AWO- Qualitätskriterien	Bemerkungen
CMA 2.2. e)	Medizinische Versorgung ist sichergestellt	
2.3.	Angebote tagesstrukturierender Maßnahmen	
CMA 2.3. a)	Tagesstrukturierende Angebote sind sichergestellt und beschrieben	
CMA 2.3. b)	Möglichkeiten der Beteiligung und Bedarfsorientierung ist geregelt	
2.4.	Vorbereitung und Durchführung der Maßnahmebeendigung	
CMA 2.4. a)	Verfahren für die Beendigung der Maßnahme ist sichergestellt	
CMA 2.4. b)	Umsetzung der erarbeiteten individuellen Lebensperspektive ist beschrieben insbesondere in den Bereichen <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit/ Tagesstruktur • Freizeit 	
CMA 2.4. c)	Kooperation mit weiter betreuenden Stellen ist beschrieben und festgelegt	
CMA 2.4. d)	Abschlussgespräch durchführen	
3.	Interne Organisation und Kommunikation	
CMA 3. a)	Interne Kommunikation durch regelmäßige fall- und mitarbeiterbezogene Besprechungen ist sichergestellt <ul style="list-style-type: none"> • Teambesprechungen • Fallbesprechungen • Mitarbeitergespräche • Supervision 	
CMA 3. b)	Team- und Fallbesprechungen sind dokumentiert	
CMA 3. c)	Planungssicherheit durch langfristige Rahmenplanung des Personaleinsatzes (Urlaub, Fortbildung, Kuren u.a.) ist sichergestellt	

AWO-Norm
Einrichtungen und Dienste für chronisch mehrfach beeinträchtigte
Abhängigkeitskranke

Stand: 22.06.2018-04.03.2022

Inhaltliche Änderungen/Weiterentwicklungen – graue Markierung

Präzisierung der Kriterienformulierung (Prozess-/Ergebnisorientierung) ist erfolgt

Lfd. Nummer	AWO- Qualitätskriterien	Bemerkungen
CMA 3. d)	Personaleinsatzplanung wird regelmäßig und bedarfsorientiert und unter Einbeziehung der Mitarbeitenden durchgeführt	
CMA 3. e)	Vertretungspläne für Ausfälle und Notfallsituationen sind festgelegt	
CMA 3. f)	Erreichbarkeit der Mitarbeitenden der Einrichtung ist geregelt	
CMA 3. g)	Abrechnung der Leistungserbringung ist beschrieben <ul style="list-style-type: none"> • Personal • Verwaltung • Barbetrag • Rechnungen • Allgemeiner Schriftverkehr 	
4. Dokumentation und Evaluation		
CMA 4. a)	Ein qualifiziertes Dokumentationssystem, das den aktuellen Stand der Maßnahmen übersichtlich widerspiegelt, wird angewendet für: <ul style="list-style-type: none"> • Leistungen • Verläufe einschließlich Zielplanung • Ergebnisse • Berichtswesen • Statistiken 	
CMA 4. b)	Die ordnungsgemäße und zeitnahe Führung der Dokumentation durch interne Überprüfung der verantwortlichen Fachkraft ist sichergestellt	
CMA 4. c)	Berichtswesen gemäß der jeweiligen Vorgaben der Kostenträger ist sichergestellt	
CMA 4. d)	Regelmäßige Evaluation der maßgeblichen Dienstleistungsprozesse auf der Basis ermittelter relevanter Daten oder Erkenntnisse ist sichergestellt	

AWO-Norm
Einrichtungen und Dienste für chronisch mehrfach beeinträchtigte
Abhängigkeitskranke

Stand: 22.06.2018-04.03.2022

Inhaltliche Änderungen/Weiterentwicklungen – graue Markierung

Präzisierung der Kriterienformulierung (Prozess-/Ergebnisorientierung) ist erfolgt

Lfd. Nummer	AWO- Qualitätskriterien	Bemerkungen
CMA 4. e)	Evaluationsergebnisse sind in kontinuierlichen Verbesserungsprozess und Managementbewertung eingespeist	
5. Kooperation und Vernetzung		
CMA 5. a)	Möglichkeiten einer Vermittlung anderer AWO-Angebote und freiwilliger Dienste ist sichergestellt	
CMA 5. b)	Möglichkeiten einer Vermittlung anderer Hilfen sind sichergestellt	
CMA 5. c)	Zusammenarbeit mit dem Hilfesystem ist geregelt, insbesondere mit <ul style="list-style-type: none"> • anderen Einrichtungen und Diensten (z.B. Pflege) • Ärzt*innen 	
CMA 5. d)	Sozialraumorientierte Maßnahmen zur Integration der Einrichtung in das Gemeinwesen sind durchgeführt	
CMA 5. e)	Maßnahmen zur Förderung der regionalen Vernetzung sind ergriffen	
6. Umgang mit Eigentum der Klient*innen		
CMA 6. a)	Mitarbeitende sind zum sorgsamem Umgang mit Eigentum (einschl. Daten) der Klient*innen unter Berücksichtigung der Datenschutzleitlinie verpflichtet	
CMA 6. b)	Gelagerte Gegenstände/ Unterlagen der Klient*innen sind dokumentiert und Aufbewahrungsfrist ist festgelegt	
CMA 6. c)	Verfahren zur Schadensregulierung bei durch Mitarbeitende verursachten Schäden ist festgelegt	

AWO-Norm
Einrichtungen und Dienste für chronisch mehrfach beeinträchtigte
Abhängigkeitskranke

Stand: 22.06.2018-04.03.2022

Inhaltliche Änderungen/Weiterentwicklungen – graue Markierung

Präzisierung der Kriterienformulierung (Prozess-/Ergebnisorientierung) ist erfolgt

Lfd. Nummer	AWO- Qualitätskriterien	Bemerkungen
7. Hauswirtschaft und Hausservice		
CMA 7.	Standards für hauswirtschaftliche Leistungen unter Beteiligung der Mitarbeitenden sind erarbeitet und festlegt. Sie werden regelmäßig überprüft, ggf. anpasst und aktualisiert	
8. Handhabung und Lagerung von Arbeitsmitteln, Waren und Prüfmitteln		
CMA 8. a)	Sachgerechte Lagerung von Hilfsmitteln und Arbeitsmitteln ist sichergestellt	
CMA 8. b)	Sachgerechte Wartung und Pflege der Dienstfahrzeuge ist sichergestellt	
CMA 8. c)	Umgang mit Medikamenten ist geregelt	
9. Externe Überprüfungen		
CMA 9.	Systematische Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung externer Qualitätsprüfungen ist sichergestellt	